

ZIELGRUPPE

Zielgruppe dieser seit 1997 bestehenden berufsbegleitenden Qualifikation sind Ingenieure der Technischen Gebäudeausrüstung sowie Bauingenieure (Hochbau) und Architekten. Auch Handwerker, Techniker und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

KURSKONZEPT

Der Kurs umfasst 8 Präsenzmodule und eine Abschlussveranstaltung sowie eine selbstständige Energieberatung für ein Gebäude. Alle Präsenzveranstaltungen finden in Wolfenbüttel, in der Regel freitags und samstags statt.

Die Präsenzphase umfasst zum einen Wohnbauveranstaltungen (BAFA-Seminare, 152 Stunden) und zum anderen Aufbauveranstaltungen mit vertiefenden Themenschwerpunkten zum Nichtwohnbau (32 Stunden).

Für die Bearbeitung des selbst gewählten Praxisprojektes kann etwa eine Arbeitswoche vorgesehen werden. Der Zeitumfang für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzkurse ist sehr individuell, es kann mit ca. 3 bis 6 Stunden pro Woche gerechnet werden.

Jeder Teilnehmer erhält Zugang zu einer geschützten Internetseite, auf der alle Kursunterlagen sowie Softwareprogramme und weitere Materialien für die Arbeit als Energieberater bereitgestellt sind.

Alle Teilnehmer erhalten am Kursende ein Zertifikat "Energieberater TGA", wenn

- mindestens die Wohnbau-Seminare belegt wurden,
- die Abschlussklausur erfolgreich bestanden wurde und
- ein eigenes Beratungsprojekt erfolgreich bearbeitet wurde.

Die Teilnahme an Nichtwohnbauveranstaltungen wird auf dem Zertifikat gesondert vermerkt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt mit einem Anmeldebogen, der von unserer Internetseite www.energieberaterkurs.de heruntergeladen werden kann. Die Kursteilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

KOSTEN

Die Kursgebühren betragen:

- 1750 €** für Wohnbau-Seminar (BAFA)
- 1950 €** für Wohn+Nichtwohnbau-Seminar

Darin enthalten sind die Leistungen für Seminare und Unterlagen. Getränke und Pausensnacks sind ebenfalls inklusive. Eine Prüfungsgebühr wird nicht erhoben. Anreise- und Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst. Der Kurs ist von der Mehrwertsteuer befreit.

BAFA-QUALIFIKATION

Der Kurs hat die BAFA-Anerkennung für Ingenieure der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung, Bauingenieure (Hochbau) und Architekten. Die BAFA-Eintragung ist mit diesem Kurs nicht möglich für Techniker, Meister und andere, nicht genannte Abschlüsse.

Das BAFA ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Es pflegt eine "Energieberater-Liste". Als dort eingetragener Energieberater können Sie sich die Energieberatung vom Bund fördern lassen. Für Details sprechen Sie uns an.

ENEV-QUALIFIKATION

Der Kurs qualifiziert zur Ausstellung von Energieausweisen nach EnEV. Für Techniker, Meister usw. im Wohnbau – für Akademiker der Bauberufe zusätzlich auch im Nichtwohnbau, sofern die Nichtwohnbaukurse besucht werden. Für Details sprechen Sie uns an.



QUALIFIZIERUNG ZUR/M ENERGIEBERATER/IN TGA

Kursprogramm 2010/2011

VFFV e.V. an der
Fachhochschule
Braunschweig/Wolfenbüttel
Prof. Dr.-Ing. Dieter Wolff
Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel

www.energieberaterkurs.de
info@energieberaterkurs.de

... ÜBER DEN KURS

In 184 Unterrichtseinheiten vermittelt der Kurs umfangreiches Wissen über das Zusammenspiel des Baukörpers, der Anlagentechnik und der Nutzung von Gebäuden. Schwerpunkte sind die Energiebilanzierung zur Erstellung von Energiegutachten, Gesamtwirtschaftlichkeitsbetrachtungen und die Erarbeitung gewerkeübergreifender Modernisierungsempfehlungen. Sowohl die Energieeinsparverordnung als auch das Thema Energieausweis werden behandelt.

Die Vermittlung des Wissens erfolgt in Präsenzkursen, wobei ein Teil der Kurse optional belegt werden kann. Der Kurs schließt in jedem Fall die Bearbeitung eines selbst gewählten Beispielprojektes ein. Es gibt außerdem 2 gemeinsame Workshops: ein Wohnbauprojekt mit Begehung und ein Nichtwohnbauprojekt.

Die begleitenden Unterlagen zu den Seminaren werden im Laufe der Qualifikation in gedruckter Form ausgehändigt. Alle Seminarunterlagen sowie viele weitere Dokumente, Rechenhilfen und Literaturstellen werden darüber hinaus über diese Internetplattform bereitgestellt. Zu dieser haben alle Teilnehmer des Kurses kostenlosen Zugriff.

Der Kurs wird mit Verpflegung, d.h. inklusive Getränken, Kaffee, Tee und Snacks/Kuchen angeboten. An den Samstagen ist das Mittagessen inbegriffen. An den anderen Tagen kann auf eigene Kosten der Teilnehmer die Mensa der Fachhochschule besucht werden.

BILDUNGSURLAUB

Die Weiterbildung zum "Energieberater TGA" wird ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) als Bildungsveranstaltung anerkannt.

TERMINE UND INHALTE

(Änderungen vorbehalten)

Modul 1 **"Einführung & Verbrauch"** **12./13.11.2010**

Abgrenzung BAFA, freie Beratung und Ingenieurdienstleistungen, EnEV und KfW; Grobdiagnose, Bilanzverfahren und Energiekennwerte; Verbrauchsdatenerhebung, Witterungskorrektur, Energieanalyse, Vergleichskennwerte

Modul 2 **"Anlagentechnik I"** **26./27.11.2010**

Übersicht Heizungs- und Warmwassersysteme, Schwachstellen von Anlagen, Kesselbauarten und Kesselbewertung, Nah- und Fernwärme, Speicher, Verteilnetze, Heizkörperverhalten, Auslegung von Heizflächen, Fußbodenheizung, Hydraulischer Abgleich, Thermostatventile, Anpassung von Anlagen im Bestand

Modul 3 **"Bautechnik I"** **10./11.12.2010**

Ermittlung von Flächen, Volumina, beheizter Bereich, U-Wertberechnung, Wärmespeichervermögen, Schimmelbildung und -vermeidung, Erkennen von Bauteilen bei der Begehung, Typologien

Modul 4 **"Anlagentechnik II"** **28./29.01.2011**

Überblick alternative Energien, BHKW, Wärmepumpen, Brennstoffzellen, Biogasanlagen, Solartechnik, Biomasse/ Holzfeuerungen, Wohnungslüftung, Funktionsweise, Kosten, Einsatzbedingungen

Modul 5 **"Bautechnik II"** **04./05.02.2011**

Wärmedämmstoffe, Sanierung von Fassaden (Außen/Innendämmung), Denkmalgeschützte Gebäude, Niedrigenergiehaus, Konzepte und

Idee des Passivhauses, Wärmebrückenbewertung und Vermeidung, Dichtheit von Gebäuden, Dichtheitskonzept, Solares Bauen, sommerlicher Wärmeschutz

Modul 6 **"Projektwoche: Energiebilanz Wohnbau & Wirtschaftlichkeit"** **21.-25.02.2011**

Begehung eines MFH mit Aufnahme von Baustoffen und Anlagentechnik, Bilanz für die Energieberatung und im Rahmen der EnEV, Verfahren der Wirtschaftlichkeitsberechnung, jeweils mit Auswertung des Beispielprojektes am PC; Fördermöglichkeiten, Praxiserfahrungen mit Vor-Ort-Beratung, Wertanalyse

Modul 7 **"Licht / Rechtliches"** **11./12.03.2011**

Energieberatervertrag und Haftung, Rechtliches im Zusammenhang mit dem Energieausweis, der EnEV, dem EEWärmeG usw.; Lichttechnik Grundlagen: Beleuchtungssysteme, Tageslichtnutzung, Einsparmöglichkeiten und Bilanz

Individuelle Projektbearbeitung

Modul 8 **"Projektwoche: Nichtwohnbauten"** **18.-21.05.2011**

Nichtwohnbau Bilanz & Zonierung, Workshopauftakt mit Besprechung eines Projektes; Ermittlung Geometrischer Daten, Bautechnische Randdaten, Lichttechnikbilanz, Bewertung der Heizung/Warmwasserbereitung, RLT-Anlagen, Kälteanlagen, jeweils mit Projektbearbeitung am PC; Optimierungsmöglichkeiten / Wechselwirkungen der Gewerke

Abschlussveranstaltung **"Klausur, Projekt und Stammtisch"** **01./02.07.2011**

Klausur, Vorstellung der Projekte der Teilnehmer, Zeugnisübergabe, Stammtischthema: Photovoltaik mit Ehemaligen